

Abteilungsversammlung der „Delphine“ TSV Erding, Abtl. Schwimmen
am 09.11.2022 um 19:00 Uhr
im Nebenraum der Vereinsgaststätte

Top 1 Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Begrüßung durch Abteilungsleitung Katrin Liebig.

Zu diesem Zeitpunkt sind 40 wahlberechtigte Mitglieder anwesend. 6 weitere Gäste befinden sich im Raum.

Top 2 Abstimmung zur Tagesordnung

Ergebnis der Abstimmung Zustimmung mit 36 Ja-, 3 Neinstimmen und 1 Enthaltung

Top 3 Rechenschaftsbericht

Die Abteilungsleiterin berichtet über die durchgeführte Vereinsmeisterschaft und organisierte Trainingslager 2022. Über sämtliche Aktivitäten der Schwimmabteilung seit der letzten Abteilungsversammlung wurden alle Mitglieder (per Mail) in Newslettern auf dem laufenden gehalten.

Die Versammlung verzichtet auf eine ausführliche Berichterstattung

Die letzte Abteilungsversammlung fand am 15.10.2020 statt.

Anmerkungen hierzu:

Der Kassenprüfbericht für die Zeit vom 01.01.2020 – 30.09.2020 enthielt keine Beanstandungen,

Der Kassenprüfbericht für die Zeit 15.10.2020 – 31.12.2020 enthielt keine Beanstandungen.

Der Kassenprüfbericht für das gesamte Jahr 2021 enthielt keine Beanstandungen.

Der Kassier erläutert sowohl die Ein- und Ausgaben für die Jahre 2021 und bis einschließlich 09.11.22 auch für das laufende Jahr. Gegenübergestellt wurde jeweils der an den Hauptverein gemeldete Etatplan. Bemerkenswerte Abweichungen vom Etat wurden ausführlich erläutert.

Der Kassier weist auf ausstehende Abteilungsbeiträge i.H.v. ca. 17,0T€ für das 2. HJ 2022 (der Lastschrifteinzug ist für den 15.11.22 geplant) sowie auf noch fällige Badmieten für die Monate September mit Dezember hin. Übungsleiterenschädigung werden ebenso noch für das Jahr fällig.

Anmerkungen zu den zu erwartenden Zuschüssen der Stadt Erding für die anfallende Badmiete:

Mit einem Stadtratsbeschluss wurde die Höhe städt. Zuschüsse festgelegt. Danach ist der Zuschussbetrag für das laufende und kommende Jahr maximal bis zur ausbezahlten Summe aus dem Jahre 2019 (52,0T€) gedeckelt. Für 2022 liegt der Zuschussbetrag (auch vorgerechnet für die Monate Sept. – Dez.) unterhalb der beschlossenen Summe.

Ausblick für 2023: Es wird aufgrund der Energiekrise mit einem erhöhten Gesamtaufwand von 75,0 T€ Badmiete kalkuliert, falls die Stadtwerke ihre Betriebskosten (und somit auch die Mietpreise) um bis zu 15% erhöhen sollten. In diesem Falle hätte die Schwimmabteilung (bei gleicher Bahnauslastung wie derzeit) einen erhöhten Eigenanteil i.H.v. 23,0T€ zu leisten.

(sämtliche Berichte als Anlage zum Protokoll)

Top 4 Kassenprüfbericht

Da für das Kalenderjahr unterjährig keine Kassenprüfungen seitens des Hauptvereins mehr durchgeführt werden, es (lt. Aussage von H.Sommer) auch keine Kassenprüfer mehr im Hauptverein gibt, konnte kein Kassenprüfbericht vorgelegt werden. Zukünftig werden die Buchungen von einem Steuerberater geprüft.

Top 5 Aussprache zu Punkt 3 und 4

Aus der Abteilungsversammlung wurden Fragen zur Einnahmenseite und Möglichkeiten, das Vermögen der Abteilung zu erhöhen gestellt. Der Kassier erläuterte hierzu folgendes:

Betriebskosten wurden erhöht. In den letzten zwei Jahren hat aufgrund von Corona kein Wettkampf stattgefunden und somit kamen auch keine Einnahmen rein. Ein Vorschlag wäre, die Mitgliedsbeiträge zu erhöhen, um die Ausgaben zu deckeln.

Antrag von Ilona Babbel mit Bitte um Offenlegung aller Fakten zum Kaderschwimmtraining während Corona und den dadurch entsandenen Kosten.

Stellungnahme dazu:

- Bahnen wurden von Frau Liebig bei den Stadtwerken (Frau Beil) wie üblich (per Email) beantragt. Daraufhin kam eine Buchungsbestätigung mit den üblichen Konditionen ebenfalls per Email.
- Das Antwortschreiben der Stadt Erding wurde in der Sitzung von Katrin Liebig vorgelesen.
- Die Zuschussabsage kam erst im Nachgang zum Kadertraining. Die Kostenübernahme wurde im Vorfeld nicht abgeklärt.
- Übungsleiteraufwand (Trainerentgelt) betrug von Januar bis Mai '21 ca. 3.280,00 Euro
- Die Aufnahme der beiden Schwimmer in den Landeskader erfolgte befristet durch den Bayer. Schwimmverband.
- Es wurden mehrere Anfragen an den BSV nach München gestellt, ob zusätzliche Schwimmer aufgenommen werden könnten. (effektivere Badnutzung, Trainereinsatz etc.) Hierzu gab es seitens des BSV keinerlei Rückmeldung.
- Der durch die fehlende Bezuschussung der Badmieten durch die Stadt Erding entstandene Mehraufwand wird hingenommen. Eine schuldhaft verursachte Bahnanmietung in Unkenntnis der bestehenden Zuschussregeln der Stadt Erding kann der Abteilungsleitung ihrer Auffassung nach nicht angerechnet werden. Ein vorsätzliches /grob fahrlässiges Handeln kann nicht erkannt werden.

Die Abteilungsleiterin äußert ihr ausdrückliches Bedauern über die Geschehnisse.

Das Ehrenmitglied Winni Eckert und der ehemalige Abteilungsleiter Rico Scharfe erklären, dass sie genauso gehandelt hätten.

Top 6

Der Präsident des TSV Erding, Rainer Winter, kann aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Abteilungsversammlung teilnehmen. Die Versammlung wünscht eine rasche Genesung. Der Versuch weiter Mitglieder des Präsidiums nachzuladen, blieb erfolglos.

Top 7 Wahl eines Wahlausschusses

Die Abteilungsversammlung wählt einstimmig folgenden Wahlausschuss:

- Rico Scharfe (Wahlausschussvorsitzender)
- Michael Jennek (Beisitzer)
- Eric Stauch (Beisitzer)

Top 8 Wahl der Abteilungsleitung

Die bisherige Abteilungsleitung stellt sich als Team zur Wiederwahl. Daneben gibt es einen weiteren Kandidaten. Herr Karl Iwanski-Zachenhuber, der sich ebenfalls mit einem Team, dass er erst nach seiner erfolgreichen Wahl vorstellen möchte und nominiert werden soll, zur Wahl stellt. Er stellt sein Konzept mittels PowerPoint-Präsentation vor.

Auf Antrag von mehr als 20 v.H. der anwesenden Stimmberechtigten wird die Wahl zum/zur Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin geheim durchgeführt

R. Scharfe leitet die Wahl zur 1. Abteilungsleitung ein.

Abstimmungsergebnis: Katrin Liebig erzielt 31 Stimmen

Karl Iwanski-Zachenhuber erhält 11 Stimmen.

Katrin Liebig bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Im weiteren Verlauf leitet der Wahlvorstand die Wahl zur stellvertretenden AbtLeitung, des Kassiers und des Protokollführers ein. Einzelheiten sind dem Wahlausschussprotokoll zu entnehmen (siehe Anlage).

Top 9 Anträge

Ralf Alscher beantragt (siehe Anlage), Übungsleiter und unlicenzierte Trainer, die von der Verpflichtung zur Zahlung eines Abteilungsbeitrags befreit sind, sollen mindestens 10 Übungseinheiten pro Halbjahr am Beckenrand stehen. Nach ausführlicher Erläuterung durch den Antragsteller gibt es seitens der Versammlung Zustimmung. Zukünftig werden die Abrechnungen der Übungsleiter/Trainer von der Abteilungsleitung dahingehend überprüft.

Betroffene Trainer werden diesbezüglich kontaktiert.

Ein weiterer Antrag des Mitglieds Karl Iwanski-Zachenhuber ging außerhalb der Frist zur Einreichung gem. Einladung zur AbtVers ein und wurde daher abgelehnt.

Top10 Verschiedenes

Info, dass alle Übungsleiter die standardisierte Rettungsübung (DLRG, WW) regelmäßig ablegen müssen. Konzept hierzu wird von der Abteilungsleitung ausgearbeitet.

Die Weihnachtsfeier findet am 17. Dezember im Bürgersaal in Eichenried statt. Eine Einladung wurde an alle Abteilungsmitglieder via Email versandt.

Ende 22.00 Uhr

